

## Jugendherberge Aurich

Am Ellernfeld 14  
26603 Aurich

Tel: +49 4941 2827

aurich@jugendherberge.de

<http://www.aurich.jugendherberge.de>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 13. Januar 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Jugendherberge  
Aurich



Zimmer 101



Speisesaal  
Jugendherberge  
Aurich

## Parken



Parkplatz  
Jugendherberge  
Aurich

Joke Pouliart

## Parkplatz für Menschen mit Behinderung

---



Parkplatz für  
Menschen mit  
Behinderung

©Joke Pouliart

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 400 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 15 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

## Weg vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung zum Haupteingang und Aufzug

---



Weg vom Parkplatz  
für Menschen mit  
Behinderung zum  
Haupteingang und  
Aufzug

©Joke Pouliart

---

Breite des Weges: 450 cm

Länge des Weges: 20 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Eingang

---



Eingangsbereich

---

## Eingangsbereich

---



Eingang



Eingangstür nach Treppe



geöffnete Eingangstür nach Treppe

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

## Treppe vor Haupteingang

---



Eingangsbereich Treppe und Fahrstuhl



Treppe Eingang

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 11

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug zum Foyer

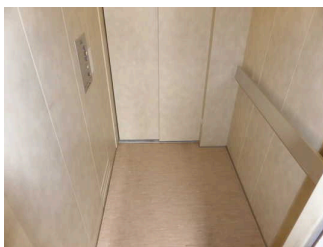
---



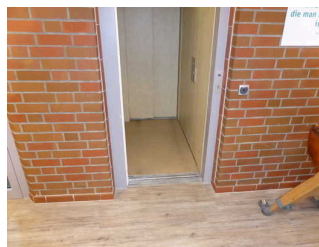
Aufzug und Treppe



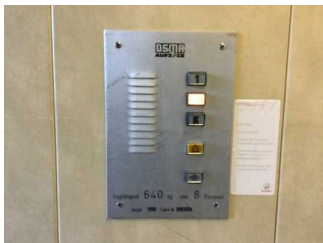
Eingang Fahrstuhl



Fahrstuhlkabine



Ausstieg Fahrstuhl



Aufzug zum Foyer

©Joke Pouliart

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

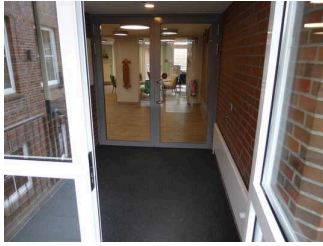
Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Anmerkungen für den Gast: Es muss erst ein Schlüssel für den Fahrstuhl von der Rezeption organisiert werden (Telefon oder Begleiter)

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

## Windfang / Eingang

---



Zwischenbereich



Orientierungsplan

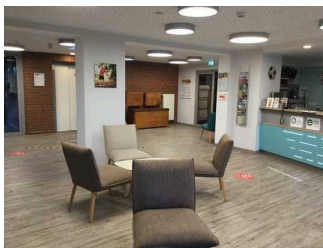
---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Rezeption

---



Foyer und Rezeption

©Joke Pouliart

---

## Tresen/ Rezeption

---



Tresen/ Rezeption

©Joke Pouliart

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

# Foyer

---



Foyer

©Joke Pouliart

---

## Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 9 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Mobiliar, Säule .

## Aufzug zum Foyer

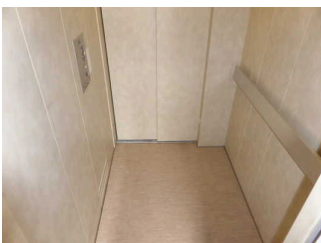
---



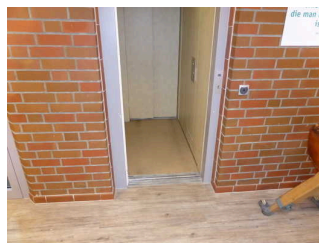
Aufzug und Treppe



Eingang Fahrstuhl



Fahrstuhlkabine



Ausstieg Fahrstuhl



## Aufzug zum Foyer

©Joke Pouliart

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Anmerkungen für den Gast: Es muss erst ein Schlüssel für den Fahrstuhl von der Rezeption organisiert werden (Telefon oder Begleiter)

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

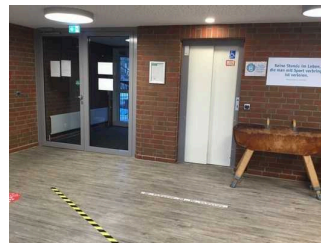
## Flur/Weg/Gang innen

### Weg zwischen Aufzug und Windfang zum Tresen/ Rezeption



#### Weg von Aufzug und Windfang zum Tresen/ Rezeption

©Joke Pouliart



#### Weg von Aufzug und Windfang zum Tresen/ Rezeption

©Joke Pouliart

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Flur zwischen Foyer und Speisesaal, Tagungsräumen, Getränkeautomaten und WC für Menschen mit Behinderung

---



Bild von Flur zwischen Foyer und Speisesaal, Tagungsräumen, Getränkeautomaten und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Bild von Flur zwischen Foyer und Speisesaal, Tagungsräumen, Getränkeautomaten und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Flur zwischen Foyer und Gästezimmer

---



Flur zwischen Foyer und Gästezimmer

©Joke Pouliart



Flur zwischen Foyer und Gästezimmer

©Joke Pouliart

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Tür zwischen Foyer und Flur zum Speisesaal, Tagungsräumen und WC für Menschen mit Behinderung

---



Tür zwischen Foyer und Flur zum Speisesaal, Tagungsräumen und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.



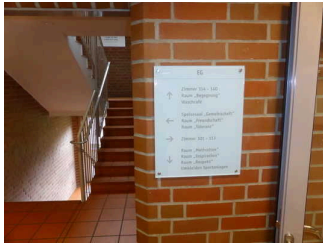
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Tür steht offen und schließt als Brandschutz- und Rauchschutzfall

## Beschilderung allgemein

---



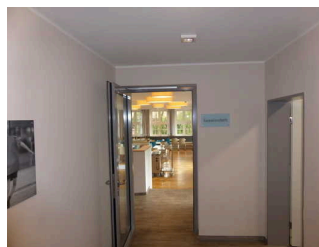
Hinweisschilder 1



Hinweisschilder 2



Beschilderung 3



Beschilderung 4

---

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

## Öffentliches WC

---



Öffentliches WC

©Joke Pouliart

# Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



Öffentliches WC

©Joke Pouliart



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

---

## Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Wickeltisch vorhanden

---

## Flur zwischen Foyer und Speisesaal, Tagungsräumen, Getränkeautomaten und WC für Menschen mit Behinderung



Bild von Flur zwischen Foyer und Speisesaal, Tagungsräumen, Getränkeautomaten und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Bild von Flur zwischen Foyer und Speisesaal, Tagungsräumen, Getränkeautomaten und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

# Beschilderung allgemein

---



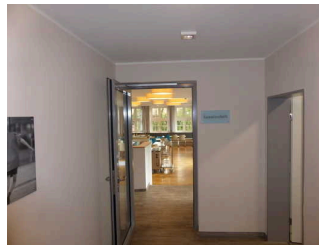
Hinweisschilder 1



Hinweisschilder 2



Beschilderung 3



Beschilderung 4

---

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

## Tagungsräume

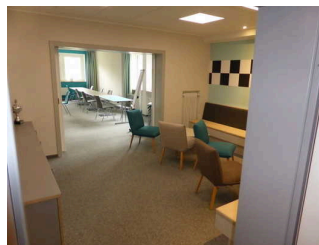
### Raum

#### Tagungsraum "Freundschaft"

---



Tür Tagungsraum  
"Freundschaft"



Tagungsraum  
"Freundschaft" 1



Tagungsraum  
"Freundschaft" 2



Tagungsraum  
"Freundschaft" 3



Tagungsraum  
"Freundschaft" 4

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 13 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Mobiliar.

## Tagungsraum Fairplay/Teamgeist

---



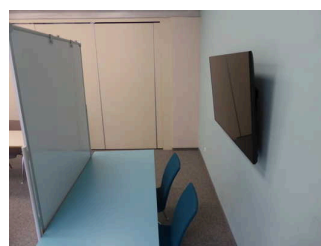
Blick auf  
Tagungsraum  
"Fairplay/Teamgeist"



Tagungsraum Fairplay



Tagungsraum  
"Fairplay" mit  
geschlossener  
Trennwand zu Raum  
"Teamgeist"



Tagungsraum  
"Teamgeist" mit  
geschlossener  
Trennwand zu  
"Fairplay"



Tagungsraum  
"Teamgeist" mit  
geschlossener  
Trennwand zu  
"Fairplay"



Tagungsraum  
"Teamgeist" mit  
Fensterseite

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 14 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Mobiliar.

## Flur zwischen Foyer und Speisesaal, Tagungsräumen, Getränkeautomaten und WC für Menschen mit Behinderung



Bild von Flur zwischen  
Foyer und Speisesaal,  
Tagungsräumen,  
Getränkeautomaten  
und WC für Menschen  
mit Behinderung

©Joke Pouliart



Bild von Flur zwischen  
Foyer und Speisesaal,  
Tagungsräumen,  
Getränkeautomaten  
und WC für Menschen  
mit Behinderung

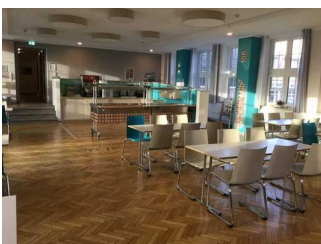
©Joke Pouliart

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Speisesaal



Speisesaal

©Joke Pouliart

## Tresen / Buffet

---



Tresen / Buffet

©Joke Pouliart



Tresen / Buffet

©Joke Pouliart

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## Speiseraum "Gemeinschaft"

---



Speiseraum  
"Gemeinschaft"

©Joke Pouliart



Speiseraum  
"Gemeinschaft"

©Joke Pouliart

---

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Tür steht offen und schließt automatisch im Brandfall

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

### Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

## Flur zwischen Foyer und Speisesaal, Tagungsräumen, Getränkeautomaten und WC für Menschen mit Behinderung

---



Bild von Flur zwischen Foyer und Speisesaal, Tagungsräumen, Getränkeautomaten und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Bild von Flur zwischen Foyer und Speisesaal, Tagungsräumen, Getränkeautomaten und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

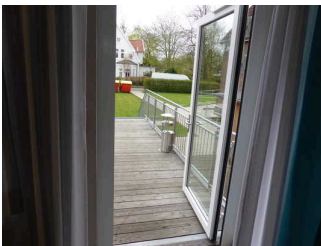
---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Terassentür

---



Terassentür

---

Art der Tür: Einflügel

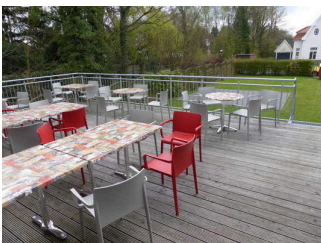
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Terasse am Restaurant

---



Terasse am Restaurant

---

Terrasse am Restaurant in einer Größe von 6 x 8 Metern. Möbliert mit 10 Tischen, alle unterfahrbar. Boden ist eben.

# Zimmer 101

---



Bad Zimmer 101

©Joke Pouliart



Zimmer 101

©Joke Pouliart

---

# Zimmer 101



Zimmer 101

©Joke Pouliart



Zimmer 101

©Joke Pouliart



Zimmer 101

©Joke Pouliart

---

Tür zum Schlafrum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Mobiliar

Anmerkungen für den Gast: Bei dem Bett handelt es sich um das untere Bett eines Stockbettes, d.h. ein Lifter ist nicht verwendbar.



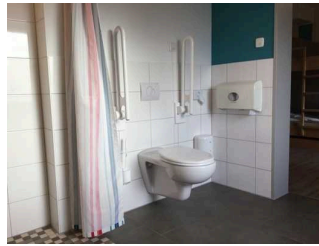
## Bad im Zimmer 101

---



Bad im Zimmer 101

©Joke Pouliart



Bad im Zimmer 101

©Joke Pouliart



Bad im Zimmer 101

©Joke Pouliart

---

### Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Flur zwischen Foyer und Gästezimmer

---



Flur zwischen Foyer  
und Gästezimmer

©Joke Pouliart



Flur zwischen Foyer  
und Gästezimmer

©Joke Pouliart

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Technische Hilfsmittel

### Technische Hilfsmittel

Aufzug: Eingang

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

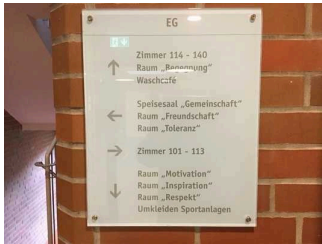
Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

## Bedienelemente / Leitsystem

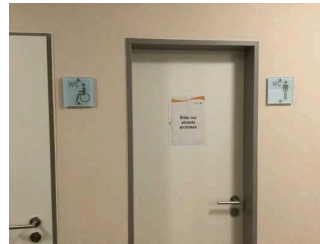
### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

---



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Joke Pouliart



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Joke Pouliart

---

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

# Zimmer 102

## Zimmer 102

---



Zimmer 102

©Joke Pouliart



Zimmer 102

©Joke Pouliart



Zimmer 102

©Joke Pouliart

---

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

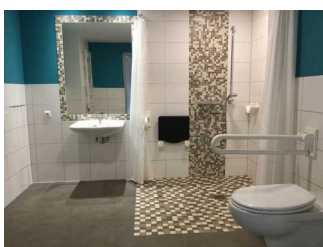
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Bad im Zimmer 102

---



Bad im Zimmer 102

©Joke Pouliart



Bad im Zimmer 102

©Joke Pouliart



Bad im Zimmer 102

©Joke Pouliart

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Flur zwischen Foyer und Gästezimmer

---



Flur zwischen Foyer  
und Gästezimmer

©Joke Pouliart



Flur zwischen Foyer  
und Gästezimmer

©Joke Pouliart

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.